

## **Ausstellungen „Leben und Arbeiten unter Zwang - Dithmarschen 1939 – 1945“ und „Die nationalsozialistischen ‚Euthanasie‘-Morde“ am BBZ Dithmarschen**

Im Zeitraum vom 13.03.2023 bis zum 31.03.2023 werden im Atrium des Hauptgebäudes in Heide zwei Ausstellungen zur nationalsozialistischen Vergangenheit zu Gast und für Besucherinnen und Besucher zugänglich sein.

- Bei der Ausstellung „Leben und Arbeiten unter Zwang – Dithmarschen 1939 – 1945“ handelt es sich um die Ergebnisse eines Projekts von Schülerinnen und Schülern des Werner-Heisenberg-Gymnasiums, das sich mit dem Schicksal der im 2. Weltkrieg nach Dithmarschen verschleppten Zwangs- und Fremdarbeitenden sowie mit der Lebenssituation von Kriegsgefangenen intensiv auseinandergesetzt hat.
- Bei der Ausstellung „Die nationalsozialistischen ‚Euthanasie‘-Morde“ handelt es sich um eine Wanderausstellung, welche die Inhalte präsentiert, die am Gedenk- und Informationsort Tiergartenstraße 4 in Berlin gezeigt werden. Die Ausstellung zeigt Vorgeschichte, Voraussetzungen und die Durchführung der im Nationalsozialismus erfolgten Patientenmorde und insbesondere die Bedeutung der Organisationszentrale in der Tiergartenstraße 4. Vertiefende Informationen bietet hier die Homepage (auch ggf. zur unterrichtlichen Vor- bzw. Nachbereitung): GEDENK- UND INFORMATIONSORT FÜR DIE OPFER DER NATIONALSOZIALISTISCHEN »EUTHANASIE«-MORDE ([t4-denkmal.de](http://t4-denkmal.de))

Eingebettet sind beide Ausstellungen in die Veranstaltungsreihe „NS-Menschheitsverbrechen und Dithmarschen“, in deren Rahmen zwischen März und Mai 2023 verschiedene Vorträge und Ausstellungen stattfinden werden. Nähere Informationen zu den bei uns präsentierten Ausstellungen sowie zu weiteren Veranstaltungen sind im Begleitheft zu finden: [NLH Vortragsreihe 2023 WEB.pdf \(lernort-neulandhalle.de\)](#)

Auch besteht die Möglichkeit, einen oder mehrere Vorträge als Ergänzung zu den Ausstellungen zu besuchen.

Der Besuch der Ausstellungen in den Räumen des BBZ steht während der Schulzeiten allen Klassen und externen Besucherinnen und Besuchern offen. Um hier ggf. Terminkollisionen zu vermeiden, ist eine kurze Anmeldung (Lehrkraft, Klasse, Anzahl SuS, Zeitfenster des Besuchs) über Matthias Rathje möglich: [matthias.rathje@bbz-dithmarschen.de](mailto:matthias.rathje@bbz-dithmarschen.de), der auch für Fragen rund um die Ausstellung als Ansprechpartner bereitsteht.

Es gibt aber natürlich auch immer die Möglichkeit für Kurzentschlossene, spontan mit der Klasse die Ausstellungen aufzusuchen.

Wir freuen uns auf regen Besuch!